

A53, ÜF Winterthurerstrasse, Uster

Im Rahmen dieses Auftrags wurde das Bauwerk aus dem Jahr 1984 eingehend materialtechnologisch und statisch überprüft. Diese Analyse ergab eine ungenügende Tragsicherheit der Gehwegkonsolen.

Aufgrund der Zustandsbeurteilung wurden Instandsetzungsmassnahmen ausgearbeitet und die Submissionsunterlagen bereitgestellt.

Die Arbeiten erfolgten unter ständigem Verkehr jeweils in 2 Etappen: Auf der Winterthurerstrasse waren pro Fahrtrichtung je 1 Spur und ein zusätzlicher Bereich für den Langsamverkehr bereitzustellen.

Die Gesamtinstandsetzung umfasste im Wesentlichen die folgenden Massnahmen:

- Ersatz von Abdichtung und Belag
- Montage von Pfosten zur Abtrennung der Gehwegkonsolen vom Strassenbereich
- Flächige Betoninstandsetzung (Beton mit Hochmodulpolymerfasern) an den Stützen/Widerlager
- Lokale Betoninstandsetzung Brückenüberbau
- Ersatz der Fahrzeugrückhaltesysteme
- Ersatz der BSA-Einrichtungen

